



## Herausforderungen im Jugendalter in der Cochlea-Implantat-Versorgung

Cochlea Implantate (CI) sind eine Erfolgsgeschichte in der Medizin. Auch nach mehr als 30 Jahren klinischer Erfahrung ist das CI das einzige Implantat, welches ein menschliches Sinnesorgan imitieren kann. Dabei ist die Frühversorgung ein wichtiger Grundstein für eine erfolgreiche Aufholjagd in der Sprachentwicklung.

Nach wenigen Jahren werden oft bei einfachen Standarduntersuchungen ähnliche Werte wie bei Normalhörenden erzielt. Somit könnte man leicht zur Vermutung gelangen, dass nach der initialen Adaptierungsphase im Kindesalter das CI in der Jugend keinerlei Problem mehr darstellt. Der audiologische Unterschied zwischen Normalhörenden und CI Versorgten mag vielfach klein sein, bleibt aber auch in der Jugend und im Erwachsenenalter bestehen. Auch Feinheiten der Sprache können zunehmend Schwierigkeiten bereiten. Mitunter kann der individuell richtige Zeitpunkt der Veröffentlichung der eigenen Schwerhörigkeit z.B. im Bewerbungsprozess belastend sein.

In diesem Vortrag sollen Veränderungen im Bereich der CI Versorgung im Jugendalter diskutiert werden. Als Grundlage sollen neben Fallbeispielen auch die gemeinsame einzigartige Datenbank aller CI Zentren (Basel, Bern, Genf, Luzern und Zürich) der Schweiz dienen.



### **PD Dr. ès sc. Christof Stieger**

Leiter Audiologie, Hals-Nasen-Ohren-Klinik  
Universitätsspital Basel

PD Dr. ès sc. Christof Stieger leitet seit 2013 die Audiologie und das Cochlea Implantat Zentrum des Universitätsspitals Basel. Er ist aktuell Vorsitzender der Arbeitsgruppe für Cochlea Implantate aller CI Zentren der Schweiz (CICH), sowie Mitglied der audiologischen Kommission der HNO Gesellschaft. Er unterrichtet und forscht am Department of Biomedical Engineering der Universität Basel. Sein Werdegang vom Elektroingenieur zum technischen Audiologen erfolgte an der ETH in Zürich und Lausanne, der Université catholique de Louvain la Neuve (Belgien), am Insel-

spital/Universität Bern, an der Université de Neuchâtel sowie an der Harvard Universität in Boston (USA).

Christof Stieger ist Miterfinder zweier Implantate. Ein Hörimplantat (DACs) für spezielle Hörstörungen wurde unterdessen bereits an einem grossen Zentrum in Deutschland vermehrt eingesetzt. Beim zweiten Implantat handelt es sich um einen neuartigen Zugang für die Hämodialyse, welches hinter dem Ohr befestigt wird und nun in einer klinischen Studie erprobt wird.